

Capadecor StuccoDecor di Luce

Dispersionsspachtelmasse zur Erzeugung spiegelglänzender Oberflächen in Glättetechnik



Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff
Eigenschaften

Dispersionsspachtelmasse zur spiegelglänzenden Gestaltung von Innenwandflächen.

- Wasserverdünnbar
- Semitransparent
- Spiegelglanz ohne zusätzlichen Überzug
- Rationelle und sichere Verarbeitungstechnik
- Maschinell tönbar über ColorExpress. Reinigungsfähig. Diffusions- und sorptionsfähig.

Kenndaten n. ÖNORM EN 13 300

- Dichte: ca. 1,45 g/ml.
- Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke sdH₂O: sd-Wert: ca. 0,06 m.

Farbtöne

Semitransparent weiß

Abtönung: Maschinell tönbar über ColorExpress in ca. 1300 3D- und CaparolColor-Farbtönen.

Bei der Beschichtung von zusammenhängenden Flächen Gebinde mit getönter Ware untereinandermischen, um Farbtonunterschiede zu vermeiden. Bei Bezug ab 100 Litern pro Farbton und Auftragauf Anfrage auch werkseitig abgetönt lieferbar.

Bei organisch pigmentierten Farbtöne wie z.B. rot und orange kann es in Bereichen mit starkem Tageslichteinfall zu einer stärkeren Farbtonveränderung kommen.

Glanzgrad

Je nach Art der Ausführung seidenglänzend bis glänzend.

Lagerung

Kühl, trocken, frostfrei. Originalverschlossenes Gebinde mind. 1 Jahr lagerfähig.

Verpackung / Gebindegrößen

2,5 und 5 l Gebinde.

Verarbeitung

Beschichtungsaufbau

Grundbeschichtung Untergrundabhängig mit geeignetem Tiefgrund. Danach 1 – 2 ganzflächige Spachtelungen bis Qualitätsstufe Q4 mit Dalapro H Leicht (andere Spachtelmassen sind nicht geeignet), nach Trocknung des kontrastfreien Untergrundes erfolgt ein Zwischenschliff, - mind. 240er Körnung. Zur Egalisierung des Saugvermögens und zur Staubbinding anschließend Grundierung mit Primalon PM 200 ausführen. StuccoDecor DI LUCE wird vollflächig und dünn aufgefleckt. Hierzu möglichst wenig Material auflegen.



Erster Arbeitsgang:



- Zusammenhängende Flächen naß- in -naß beschichten.
- Nach Trocknung werden vorhandene Spachtelgrate entfernt.

2. und ggf. 3. Arbeitsgang:



- Die zweite Spachtelung erfolgt in der gleichen Arbeitsweise wie die erste Schicht.
- Dabei wird der Glanz aus dem Material heraus angereichert.
- Auf Wunsch kann eine dritte Spachtelung erfolgen, hier entsteht annähernd ein Spiegelglanz.

Polieren der Fläche:



- Nach kurzer Abluftzeit oder auch nach Trocknung wird die Oberfläche mit der Ziehspachtel poliert.
- Der Ziehspachtel wird in flachem Winkel und mit leichtem Druck über die Fläche geführt.
- Dadurch entsteht die typische, glänzende Oberfläche.

Hinweis: Das Polieren der Fläche unter Zuhilfenahme von Maschinentchnik sollte aufgrund der damit verbundenen Risiken nur von versierten Verarbeitern durchgeführt werden. Ein vergleichbarer Glanz kann mit einer dritten Spachtelschicht und anschließendem Polieren mit der Federblattspachtel erzielt werden. Gestaltungshinweise: Glättetechniken mit StuccoDecor DI LUCE leben von einem faszinierenden Wechselspiel mit Lichtreflexionen aus tieferliegenden Spachtelschichten und Spiegelungen an der Oberfläche. Ein zusätzlicher Glanzüberzug ist nicht erforderlich! Durch Variation der Arbeitstechnik kann die Oberflächenoptik individuell gestaltet werden.

Mindestverarbeitungstemperatur

(Verarbeitungstemperatur für Umluft, Material und Untergrund):
Nicht unter +5°C verarbeiten.

Verbrauch

ca. 80 – 100 ml/m²/Arbeitsgang.
Exakte Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.

Trocknung / Trockenzeit

Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte nach ca. 30 – 60 Minuten oberflächentrocken.
Durchgetrocknet und belastbar nach 1 – 2 Tagen. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.

Werkzeuge

Wir empfehlen für die Verarbeitung eine abriebfreie Edelstahl-Ziehspachtel (Doppelblatt-Federspachtel), um StuccoDecor DI LUCE sparsam und rationell aufzutragen. Spachtel unbedingt vorher mit Naßschleifpapier (Körnung 400–600) einschleifen und Kanten etwas brechen.

Werkzeugreinigung

Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Hinweise

Im Bereich von Spül- und Kochstellen sollte StuccoDecor DI LUCE nicht eingesetzt oder durch geeignete Maßnahmen wie z.B. einer Glasverblendung geschützt werden.

Reinigung & Pflege

Die Oberfläche von StuccoDecor DI LUCE läßt sich reinigen, in dem entstandene Verschmutzungen sofort sorgfältig mit Wasser und feuchtem Tuch entfernt werden.

Untergrundvorbereitung

Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein. ÖNORM B 2230, Teil 2 beachten.

Geeignete Untergründe

Kalkzement und Zementputze der Mörtelgruppe P II u. P III:

Feste, normal saugende Putze ohne Vorbehandlung beschichten. Auf grob porösen, sandenden, saugenden Putzen ein Grundanstrich mit Synthesa Security Primer oder Primalon Tiefgrund LF.

Gips- und Fertigputze der Mörtelgruppe P IV u. P V:

Ein Grundanstrich mit Synthesa Security Primer oder Primalon Tiefgrund LF. Gipsputze mit Sinterhaut vorher schleifen und entstauben.

Gipsbauplatten:

Auf saugenden Platten ein Grundanstrich mit Synthesa Security Primer oder Primalon Tiefgrund LF.

Gipskartonplatten:

Spachtelgrate abschleifen. Ein Grundanstrich mit Synthesa Security Primer oder Primalon Tiefgrund LF.

Beton:

Evtl. vorhandene Trennmittelrückstände sowie mehhlende, sandende Substanzen entfernen.

Porenbeton:

Ein Grundanstrich mit Primalon PM 200, 1:5 mit Wasser vermischt.

Tragfähige Beschichtungen:

Matte, schwach saugende Beschichtungen direkt überarbeiten. Glänzende Oberflächen, Lacke anrauen. Ein Grundanstrich mit Primalon Universal- Haftgrund.

Nicht tragfähige Beschichtungen:

Nicht tragfähige Lack- und Dispersionsfarben- oder Kunstharzputz-Beschichtungen sowie mineralische Beschichtungen entfernen.

Leimfarbenanstriche:

Grundrein abwaschen. Ein Grundanstrich mit Synthesa Security Primer oder Tiefgrund LF.

Nicht festhaftende Tapeten:

Restlos entfernen. Kleister und Makulaturreste abwaschen.

Schimmelbefallene Flächen:

Schimmelbelag entfernen, Fläche mit Capatopx, unverdünnt einstreichen. Nach guter Durchtrocknung mit Indeko-W beschichten (Ursachen des Schimmelbefalles ergründen und abstellen).

Flächen mit Nikotin-, Wasser-, Ruß-, Öl- oder Fettflecken:

Ein isolierender Grundanstrich mit Primalon Filtergrund fein.

Kleine Fehlstellen:

Nach entsprechender Vorarbeit mit SynthoMur oder Primalon Füllspachtel nach Verarbeitungsvorschrift ausbessern und gegebenenfalls nachgrundieren.

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

Hinweise zum sicheren Umgang

Dieses Produkt ist keine gefährliche Zubereitung im Sinne des Chemikaliengesetzes und daher nicht kennzeichnungspflichtig. Bitte beachten Sie dennoch die beim Umgang mit chemischen Produkten üblichen Vorsichts- und Hygienemaßnahmen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Entsorgung

Sonderabfallverbrennung oder Problemstoffsammelstellen. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen. Ungereinigte Verpackung wie Produkt entsorgen.

Abfallschlüsselnummer

57 303 (gemäß ÖNORM S 2100)

EWC/EAK

08 01 12

Wassergefährdungsklasse

WGK 1, schwach wassergefährdend

Sicherheitsdatenblatt

Das Sicherheitsdatenblatt kann unter www.synthesa.at abgerufen werden

Verwendungszweck

Nur zur gewerblichen Verwendung bestimmt

Technische Information: Capadecor StuccoDecor di Luce, Stand: 01 / 2013

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H., A-4320 Perg, Dimbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: www.synthesa.at, E-Mail: office@synthesa.at

A-1110 Wien
Sofie-Lazarsfeld-Str. 10
Tel. 0 1 / 20 146
Fax. 0 1 / 20 146-3504
wien@synthesa.at

A-3300 Amstetten
Clemens-Holzmeister-Str. 1
Tel. 0 74 72 / 64 4 24
Fax. 0 74 72 / 64 1 67
amstetten@synthesa.at

A-4053 Haid/Ansfelden
Betriebspark 2
Tel. 0 72 29 / 87 1 18
Fax. 0 72 29 / 87 1 18-5100
ansfelden@synthesa.at

A-5071 Salzburg-Wals
Viehhauser Straße 73
Tel. 0 662 / 85 30 59
Fax. 0 662 / 85 30 59-5511
salzburg@synthesa.at

A-6175 Kematen/lbk.
Industriezone 11
Tel. 0 52 32 / 29 29
Fax. 0 52 32 / 29 30
kematen@synthesa.at

A-6830 Rankweil
Lehenweg 4
Tel. 0 55 22 / 44 6 77
Fax. 0 55 22 / 43 6 73
rankweil@synthesa.at

A-8101 Gratkorn
Eggenfelder Straße 5
Tel. 0 31 24 / 25 0 30
Fax. 0 31 24 / 25 0 30-7525
gratkorn@synthesa.at

A-9020 Klagenfurt
Hirschstraße 38
Tel. 0 463 / 36 6 33
Fax. 0 463 / 36 6 43
klagenfurt@synthesa.at